

St. Paulis Nationalspieler im Fokus: Einsätze während Länderspiel-Pause

Nach den Bundesliga-Niederlagen bereiten sich sieben St. Pauli-Spieler auf ihre Länderspiele vor. Wer gegen wen spielt, erfahren Sie hier.

Die Fußball-Bundesliga neigt sich während des zweiten Spieltags einer kurzen Pause zu, die im Zeichen internationaler Länderspiele steht. Dies ist eine gute Gelegenheit für Trainer Alexander Blessin, sich intensiver mit den Niederlagen seines Teams gegen Heidenheim (0:2) und Union Berlin (0:1) auseinanderzusetzen. Doch in dieser Trainingszeit muss er auf eine ganze Reihe von Spielern verzichten, die in den Farben ihrer Nationalmannschaften antreten werden.

Insgesamt sieben Spieler des FC St. Pauli haben sich für Ihre Nationen qualifiziert und werden nun auf Reisen gehen, um sich im internationalen Fußball zu beweisen. Ihre Einsätze sind nicht nur wichtig für ihre eigenen Karrieren, sondern auch für die Reputation des Vereins auf internationaler Bühne.

Die Nationalspieler von St. Pauli

Beginnen wir mit dem Torhüter Nikola Vasilj, der aktuell in die Nationalmannschaft von Bosnien-Herzegowina berufen wurde. Sein Team hat bereits den Aufstieg in die höchste Liga der Nations League gesichert, und er wird am Samstag gegen die Niederlande antreten. Ein weiteres Highlight für ihn steht im Oktober an, wenn er gegen die DFB-Elf spielen kann.

Ein weiterer wichtiger Spieler im Kader ist Karol Mets, der mit 94

Länderspielen der erfahrenste Nationalspieler des Vereins ist. Er wird in der Nations League C für Estland auflaufen, und bereits am Donnerstag hat er ein wichtiger Begegnung gegen die Slowakei in Tallinn. Danach stehen noch ein Spiel gegen Schweden auf dem Programm.

Danel Sinani wird für Luxemburg auf dem Platz stehen und dabei seine Erfahrung im Länderspiel weiter ausbauen. Sein erstes Aufeinandertreffen hat er am Donnerstag in Belfast gegen Nordirland, gefolgt von einem Heimspiel gegen Weißrussland am Sonntag.

Obwohl nicht in die A-Nationalmannschaft berufen, hat Fin Stevens eine Chance in der U21-Auswahl Schottlands erhalten und wird am Dienstag in Reykjavik gegen Island antreten. Stevens hat bereits einige Einsätze für die U21 seines Landes vorzuweisen und wird nun versuchen, weitere Erfahrungen in der EM-Qualifikation zu sammeln.

Elias Saad, der in dieser Saison bei St. Pauli bisher wenig Spielzeit erhalten hat, wird ebenfalls für Tunesien auflaufen. Es stehen zwei Qualifikationsspiele für die kommende Afrikameisterschaft auf dem Plan: Das erste Spiel findet am Donnerstag in Rades gegen Madagaskar statt, gefolgt von einem weiteren Match gegen Gambia in Marokko am Sonntag.

Die weitereste Reise hat jedoch Kapitän Jackson Irvine vor sich. Australien wird am Donnerstag in der WM-Qualifikation gegen Bahrain antreten, und am darauffolgenden Dienstag geht es nach Jakarta, um dort gegen Indonesien zu spielen. In diesen Begegnungen könnte Irvine möglicherweise auch die letzten Niederlagen des FC St. Pauli ansprechen, da auch sein Teamkollege Connor Metcalfe Teil der australischen Auswahl ist.

Insgesamt zeigt der Aufbruch dieser St. Pauli-Spieler in die Länderspiele, wie wichtig es ist, internationale Erfahrung zu sammeln und sich auf größerer Bühne präsentieren zu können. Dies gibt den Spielern nicht nur die Möglichkeit, sich zu

beweisen, sondern bringt auch den Ruf des Vereins in der internationalen Fußballgemeinschaft weiter voran.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de